Große Bargains!
in Allentaun.

Neue wohlfeile Güter.

Smith und Krämer

Machen dem allgemeinen Publikum bekannt, daß sie soeben den allbekannten Stohrsstand des Maj. Joshua Hanse, am süd-westlichen Ecke des Markt-Vierecks in der Stadt Allentaun bezogen haben, und daß sie vor einigen Tagen von Philadelphia und Newyork, einen herrlichen Stock Güter erhalten und ausgepackt haben—und sie laden das Publikum ein bei ihnen anzusprechen und ihren ausgedehnten Vorrath in Augenschein zu nehmen— denn das Besehen kostet ja nichts.—Ihr Stock besteht aus den schönsten, besten und geschmackvollsten

Trocken-Waaren, Grozereien und Quiens-Waaren.

Dreß-Güter,

von allen Styles und Patterns, schicklich für die Jahrszeit—solche als schwarze und collerirte Seide, alle Arten Delaines, De Bege, französische Merinos, Coburg Tuch, Alpaca, Plaids, Velvet, Ginghams, Prints, alles wohlfeil zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Schawls! Schawl!

Ein herrliches Assortement Schawls, passend für die Jahrszeit—kommt und sehet für Euch selbst—Ihr könnt in dieser Hinsicht für nichts fragen daß sie nicht haben—alles wohlfeil zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Manns-Güter.

Schwarzes, braunes und blaues Tuch von allen Preißen, alle Arten Cassimeres, Sattinets von allen Farben, Tweeds, Kentucky Jeans, Sattin und Seiden, Westings, Seidenvelvet-Westings und kurz alles das nur verlangt werden kann, wohlfeil zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Haushalt-Güter.

Eine herrliche Auswahl Muslins, Scheetings, Tickings, Checks, Tischtücher, Irisch Linen, Blänkets, Marseiles, Quilts, u. s. w., das schönste Assortement das je in Allentaun war, und ungeheuer wohlfeil zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Grozereien.

Sie halten auch immer ein vollständiges Assortement Grozereien—alle Artikel die sie bisher gehalten haben.—Ihr Vorrath Zucker, Coffee, Molasses, Gewürze, Thee, Rosinen, Schnitze, Käse, u. s. w., ist wirklich nicht zu übertreffen und ist daher so ganz billig zu kaufen bei

Smith und Krämer.

Quiens-Waaren.

Ein großer und wohlausgesuchter Stock von Glas und Quiens-Waaren in Setts oder beim Stück, wohlfeil zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Spiegel! Spiegel!

Von allen Größen und Preißen, wohlfeil zu haben bei

Smith und Krämer.

Salz! Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken oder beim Buschel, Aschton feines Salz, Dairy Salz in kleinen Säcken, zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Cärpet und Oel-Tuch.

Boden Oeltuch von jeder Breite, Oel-Schädes, Tisch-Oehltücher, Stiegen-Oehltücher, alles vom Besten und nach dem neuesten Style, zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

Makarelen.

No. 1, 2 und 3 Makarelen in ganzen, halben und viertel Bärrels—ein herrlicher Artikel — und ganz billig zu verkaufen bei

Smith und Krämer.

März 24. nqbv

Bonnets! Bonnets!

Zu den Lädies möchte ich nun sagen, da das Frühjahr sich nun geöffnet hat, daß auch der Bonnetstohr der Mrs. Stopp und Co. in vollem Bloom geöffnet worden ist, und zwar mit einem herrlichen Assortement von neuem Style Frühjahrs- und Sommer-Bonnets, die soeben von Philadelphia und Neuyork angelangt sind, solche als

Fäncy Crape, Seidene, Lace und Fancy Neopolitan, Dunstable u. Englische Splitt-Stroh-Bonnets, Fläts, Lädies Dreß-Cappen, Kindecappen, Kopf-Dreßes, alle nach verschönerten französischen Styls.—Ferner ein großes Assortement von französischen und einheimischen Blumen, Bändern, etc.—Trauerbonnets sind immer auf Hand. Wenn ihr neue und fäshionable Bonnets wünscht, so ist dies der Ort anzurufen—indem wir täglich die neuen Styls erhalten von Neuyork und Philadelphia. Seid so gut und rufet an ehe Ihr Eure Einkäufe macht, es ist zu Eurem Vortheil, indem wir unsere Güter 25 pro Cent wohlfeiler verkaufen können und wollen als irgend ein anderer Schap in Allentaun kann.

☞ Alte Bonnets werden ausgebeßert so daß sie wie neu aussehen.

☞ N. B.—Land-Milliner werden an den Groß-Verkaufs City-Preißen mit Gütern versehen. Vergeßet den Ort nicht, es ist derselbe No. 35 West Hamilton-Straße in Allentaun, Pa.

Mrs. Stopp und Co.

März 24. nqbv

Dr. Walton's
Amerikanische Pillen.

Freude für die Leidenden!
Jung Amerika Siegreich!

Eine kleine Schachtel von Pillen curirt 99 aus 100 Fällen. Kein Balsam, kein Mercury, kein böser Geruch des Athems, keine Gefahr der Entdeckung. Zwei kleine Pillen eine Dosis; ohne Geschmack und so gefahrlos als Wasser. Volle Anweisung wird gegeben, so daß der Patient sich selbst so sicher curiren kann, als durch den Rath des geschicktesten Wundarztes, und viel beßer als durch den Rath solcher, die nur wenig Erfahrung in dieser Krankheit haben.

Wird nach irgend einem Theil des Landes geschickt, wenn $1 an Dr. D. G. Walton, No. 154, Nord 7. Straße, unterhalb der Race, Philadelphia, gesandt wird. — Keine sind ächt, wenn die Schachteln nicht die geschriebene Unterschrift, D. G. Walton, Eigenthümer, angebracht haben.

Dr. Walton's Verfahren gegen Selbst-Mißbrauch, Schwachheit, &c., ist gänzlich verschieden von den gewöhnlichen Behandlungen. Er hat hunderte von Fällen geheilt, welche durch andere ohne Nutzen behandelt worden waren. Die Behandlung curirt so gewiß als die Sonne aufgeht. Schließe einen Stämp ein und addressire Dr. Walton, wie obenbesagt—schreibe eine volle Geschichte deines Falles nieder, und du wirst den Tag segnen, an dem du den Versuch gemacht hast zu erhalten was gewiß ist— eine radikale Cur.

Februar 3. nq13

Morocco Leder und alle zum Schuhmacher-Geschäft gehörige Artikel, zu haben bei

J. B. Moser.

Sehet und Höret!
Immer größer, schöner und wohlfeiler!

Ein ungeheuer großes Assortement

Von Sommer-Güter.
Die Neue Firma

Guth und Roeder,
Stohrhalter in der Stadt Allentaun,

Benachrichtigt das Publikum, daß sie soeben mit einem sehr großen Assortement Trockener-Waaren von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt ist—ja dem größten daß noch je in Allentaun war — und nicht nur das größte sondern auch das wohlfeilste.— Ihre Absicht ist schnelle Verkäufe und nur kleine Preise zu machen, wobei sie natürlich die Interessen ihrer Kunden nie aus den Augen verlieren werden.— Ihr Stock

Trocken-Waaren, Grozereien, Quiens-Waaren, u. s. w., ist wirklich ein herrlicher und wird nirgendswo in dieser Stadt übertroffen.

Lädies Dreß-Güter.

Sie haben eine herrliche Auswahl schwarze und collerirte Seiden, Delains, Berege De Lains, Lawns, Ginghams, Brilliands, De Bege, Fäncy Poult De Soil Ropes, Scheppard Plaid, Fancy Prints, Dreß Trimmings, Marseilles Collars und Sleeves, Halstücher, Handschuhe, Strümpfe, Mitts, Parasols, Bänder, Fringes, u. s. w., alles ganz wohlfeil zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Manns Dreß-Güter.

Französische und überhaupt alle Arten, Qualitäten und Farben von Tuch, Doeskin Cassimeres, Kentucky Jeans, Tweed, und kurz alles wonach man in diesem Fache fragen kann und alles ist billig zu erhalten bei

Guth und Röder.

Haushalt-Artikel.

Eine herrliche Auswahl Linen-Checks, gebleichte und nicht-gebleichte Muslins, gebleichte und ungebleichte Scheetings, Ticking, Flännels, Linen und andere Tischtücher, Towling, u. s. w., alles ganz ungewöhnlich billig zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Grozereien!

Ihr Assortement Grozereien ist ganz besonders unübertrefflich, und besteht aus Zucker, Caffee, Molasses u. s. w.,—ferner haben sie herrliche Makrelen, Salz, Schnitze, Pfirsich-Schnitze, Rosinen, Käs, Crackers, Lima Bohnen, Thee, Chokolode, Spices, u. s. w., alles weit billiger als gewöhnlich zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Quienswaaren und Spiegel.

Ihr Assortement dieser Waaren ist in der That glänzend, und sie fühlen versichert daß sie niemand in diesen Güter unterverkaufen kann.

Guth und Röder.

Cärpet und Oel-Tuch.

Alles was in diesem Geschäfts-Zweig verlangt werden kann, trifft man ebenfalls bei ihnen an, und sie geben die Versicherung daß außerhalb den Seestädten diese Artikel niemand wohlfeiler verkaufen kann, als wie sie.

☞ Alle Arten der gewöhnlichen Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

Guth und Röder.

Die Dankabstattung.

Sie statten dem Publikum ihren ungeheuchelten Dank ab für bereits genoßene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer derselben als neue Anfänger, und fühlen versichert daß sie in Hinsicht der Güte der Waaren und der billigen Preiße alle befriedigen können.—Rufet daher an und überzeugt Euch von der Wahrheit des Obengesagten—denn das Besehen kostet ja nichts, und die Güter werden alle ganz gerne gezeigt.—Vergeßet den Ort nicht, es ist derselbe No. 9, West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Guth und Röder.

März 31. 1858. nqbv

Es ist sonderbar
und doch ist es wahr,

daß die neulichen harten Zeiten unsere junge Leute nicht davon abhalten, wenn sie einmal sich dazu entschloßen haben, das Haushalten anzufangen, und wie es jetzt scheint wird dieses Frühjahr ein stärkerer Zudrang als je zu dem

Allentaun China Stohr,

gegenüber dem Courthause sein, und zwar nur aus der Ursache weil derselbe immer mehr und mehr bekannt wird, und auch zugleich man sich überzeugt hat daß man daselbst irgend etwas und Alles erhalten kann, was in dem Wege von

Queenswaaren, Delf oder Crockerie — so wie Stein-, Erden-, Brittannia, Glas- und gelben Waaren, und Lampen,

im allgemeinen Gebrauch sind—und zwar an Preisen weit niedriger als dieselben früher in Lecha Co. gekauft werden konnten—ehe der

Allentaun China Stohr

geöffnet worden ist. Wir haben nun auf Hand und zu verkaufen den meist ausgedehntesten und verschiedenartigsten Stock der je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde. Wir empfangen auch regelmäßig große Vorräthe von den spätesten und meist gesuchten Patterns, um die immer zunehmende Nachfrage bei uns zu befriedigen. Und da wir unsere ganze Aufmerksamkeit darauf gerichtet halten in großen Quantitäten zu kaufen, und dadurch öfters sich einstellenden Verlusten in den Cities vorzubeugen, so können wir an Preißen verkaufen, denen gewiß niemand gleich kommen kann der nicht den nämlichen Plan einschlägt. Wir haben gleichfalls eine Verbeßerung in dem

Lampen-Geschäft

eingeführt, welche durch Certificate nun in unsern Händen von wohlbekannten Bürgern von allen Theilen des Cauntys die dieselbe gebrauchen, als weit vorzüglicher bezeichnet werden, als irgend etwas das hiezuvor im Gebrauch war—besonders hinsichtlich der Einfachheit, Reinheit und Helligkeit des Lichts. Ihre Vorzüglichkeit besteht zum Theil aus einer sonderbaren Einrichtung, wodurch alles Material in Flammen verwandelt und nichts für Rauch übrig gelaßen wird. Ich kann dadurch ein Licht machen welches den 6 besten Unschlitt-Lichter gleich kommt für 1 Cent die Stunde, oder ein Licht welches 9 Unschlitt-Lichter gleich kommt für 1½ Cent per Stunde. Es ist diese Lampe als eine Hand-, Stand- oder Tisch-Lampe eingerichtet. Gleichfalls als eine

Parlor- und Ornamental-Lampe.

Ferner als eine Hänge-Lampe für Stohrs, Hotels, Dinner und Sitz-Stuben, sowie auch für große Hallen, Kirchen und Straßen-Lampen. Dieselbe ist ganz einfach, hat kein Glas nothwendig, hat keine Springs oder Schrauben um sie in Ordnung zu halten und kann daher nicht aus Ordnung kommen—und braucht blos einmal in zwei Wochen „getrimmt" zu werden. Dieselbe machen durchaus keinen Rauch. Alle Käufer können eine Gelegenheit haben dieselbe vollkommen zu probiren, ehe sie kaufen, sowie auch gedachte Certificate einzusehen, an dem

Allentaun China Stohr,

dem Courthaus der Stadt Allentaun gegenüber.

Februar 24. nqbv

Alle Arten von Sägen, Meißeln, Terel und nothwendiges Schreiner-Geschirr, zu haben bei

J. B. Moser.

Neue

Sommer-Waaren.

Wolle und Burdge

Statten ihren Kunden für bisherige liberale Unterstützung öffentlichen Dank ab und hoffen durch Angebot guter Waaren an den billigsten Preisen auf eine Fortdauer ihres Zuspruchs, am

Neuen Stohr,

an dem neuen vierstöckigen Gebäude, 4 Thüren unterhalb dem Marktplatz, Hamilton Straße in Allentaun,

No. 9.

Daselbst eröffnen wir gegenwärtig einen splenditen

Stock von Frühlings-Gütern,

welche wir an den allerbilligsten Preisen zum Verkauf anbieten; in sich fassend

Schwarze Seide, Feine Challies
Fäncy Seide, Mous Delains,
Farbige Bereges, Berege Delains,
Ginghams, Schawls, Lawns, Alpacas,
Mantillas, Collars u. s. w.

Wie auch ein volles Assortement von

Lädies Trauer-Waaren,

von den besten Sorten Dreß-Frinches, Strümpfe, Handschuhe &c.

Vollständig

mit einer vollen Auswahl von Waaren für Männer und Knaben, als

Tuch, Cassimere, Cassinett, baumwollene Hosenstoffe, Tweeds, u. s. w., sammt gebleichter und braunen Muslins, Checks, und Linen,

alles vom besten Material und zu den niedersten Preisen.

☞ Butter, Schmalz, Schinken, Speck und andere Produkte werden im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.

Durch den Verkauf der besten Waaren an den billigsten Preisen hoffen sie auf fernern Zuspruch.

Wolle und Burdge.

Allentaun, März 31. 1858.

Grozereien.

Ein herrliches Assortement von Grozeries, als Zucker, Caffee, Syrup, Thee, Schinken, Beef, Gewürze, Rosinen u. s. w. an Hand und zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

Cärpets und Oeltuch.

4-5-6-und 8-4 Floor Oeltuch der besten Verfertigung. 4-5-und 6-4 Tisch Oeltuch.

Venetian, Haar und eine Verschiedenheit anderer Cärpets zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

Makrelen.

No. 1, 2 und 3, in ¼, ½ und ganzen Bärrels, zu haben bei

Wolle und Burdge.

Salz! Salz! Salz!

Gemahlenes und feines Salz zu verkaufen beim Sack oder Buschel, am Stohr von

Wolle und Burdge.

Quiens-Waaren.

Ein volles Assortement in Setts, beim Dutzend oder Halbdutzend, im Stohr und zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

Spiegel! Spiegel!

Eine Auswahl von Spiegel von allen Preisen zu verkaufen am Stohr von

Wolle und Burdge.

Allentaun, März 31. 1858. nqbv

Der alte Marmorhof
In Allentaun.

Hamilton Straße, schräg gegenüber Hagenbuch's Gasthaus.

Eisenbraun und Neuman,

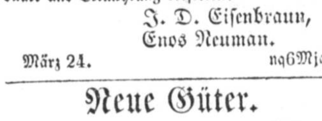
Verfertigen an obigem wohlbekanntem Standplatze, alle Sorten Grabsteine, mit englischer und deutscher Schrift und mit jederlei Verzierung; auch verrichten sie allerlei Marmor und Sandstein-Arbeiten, als Mantels, Treppen, Schwellen, u. s. w., zu herabgesetzten Preißen.

Dankbar für die bisherige Kundschaft, hoffen sie durch pünktliche Bedienung auf eine stete Fortdauer und Vermehrung derselben.

J. D. Eisenbraun,
Enos Neuman.

März 24. nq6MjaW

Neue Güter.



Berger und Keck's

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, **Allentaun,**

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Frühjahrs- und Sommer-Hüten

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, März 31. nqbv

Bibel-Niederlage.

Die Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft hat ihre Niederlage im Buchstohr zum „Lecha Patriot" in Allentaun, wo Bibeln und Testamente in verschiedenen Sprachen zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Bauern sehet hier!
Ein neuer Ackerbau-Waaren Stohr.

Hagenbuch und Hersch,

benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum überhaupt, daß sie soeben einen neuen

Ackerbau-Geräthschaften-Stohr

errichtet haben, und zwar in der West-Hamilton Straße der Stadt Allentaun, gerade oberhalb Hagenbuch's Gasthause, allwo sie gegenwärtig auf Hand haben, und zu allen Zeiten auf Hand halten werden;

Eine große Verschiedenheit Bauern-Geräthschaften von allen Benennungen, Gras- und Getraide-Mäh-Maschinen, von verschiedenen Sorten, darunter Lees verbessertes Patent, Getraide-Drills, Dreschmaschinen, für Zwei, vier und sechs Pferde mit Pferdegewalten, andere eiserne Pferdegewalten, Stroh- und Welschkornlaub-Schneidmaschinen welche von Hand und durch Pferdegewalt getrieben werden, Welschkornschäler von allen Benennungen, Große Pferde-Rechen, u. s. w.

Ferner.—Hufeisen, Nägel, Schrauben, Banden, Gabeln, Schippen und Spaten, Hand-Rechen, und alle Arten Garten Geräthschaften, so wie auch Garten Saamen aller Art.

Die obigen Artikel werden alle gewarnt daß sie sind, und arbeiten müßen, wie sie recommandirt werden, oder das Geld wird dem Käufer zurück erstattet.

Kommt daher Einer! Kommt Alle! und sehet für Euch selbst, ehe ihr sonstwo kaufet — wir sind willig und bereit alle obige Artikel zu zeigen und volle Zufriedenheit zu geben, zu allen denjenigen die Gebrauch für gedachte Geräthschaften, Waaren und Sämereien haben.

Da ein solches Bauern-Geräthschaften-Etablisement schon längst in Allentaun gewünscht wurde, und nöthig war, so bitten Unterzeichnete um geneigten Zuspruch, indem sie überzeugt fühlen, daß sie alle Ansprechende hintsichtlich ihrer so sehr billigen Preiße, so wie der Güte ihrer Geräthschaften, Waaren, u. s. w., vollkommen befriedigen können.

☞ Klee- und Timothy-Saamen wird zu allen Zeiten im Austausch für ihre Waaren angenommen.

Hagenbuch und Hersch.

Allentaun Juli 7. 1858 nqbv

Etwas, wonach die Leute suchen!

Wohlfeile Kleider!

E. Lichtenwalner,

No 17 West-Hamilton-Straße, gerade gegenüber der Odd-Fellows' Halle,

Allentaun,

macht den Einwohnern hier und der ganzen weiten Umgegend, welche öfters Allentaun besuchen, die Anzeige, daß er ein

Kleiderstohr von der rechten Sorte

hat, wo man alle Moden und Kleider zu allen Preisen findet. Seine Kleider werden alle unter seiner eigenen Aufsicht und Instruktionen, von den erfahrensten und besten Gesellen verfertiget. Sein Vorrath Güter ist so groß, als der unserer Stohrs, und wenn ein Kleidungsstück einen Kunde nicht paßt, so braucht er es nicht zu nehmen, und ein anderes wird sogleich gemacht, bis der Kunde zufrieden ist. Niemand wird Herrn Lichtenwalner's Kleiderstohr unzufrieden verlaßen; er thut Geschäfte, um Kundschaft durch gute und billige Arbeit zu gewinnen, und wenn Kunden sich bei ihm betrogen finden, dann verlangt er nicht daß sie wiederum bei ihm anrufen sollen. Er wünscht seine gegenwärtigen Geschäfte auch für die Zukunft aufzubauen, und blos durch Ehrlichkeit kann es geschehen.

Seine große Auswahl Güter, bestehend zum Theil aus Tücher jeder Farbe und Styl; Satinett von allen Styls, Figuren und Preisen, Seidene und andere Westpättern, Hemden, Busen, Cravatte, Kragen, Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, u. s. w., können an Schönheit und Billigkeit nicht übertreffen werden.

Kleidungen werden auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige nach Wunsch auf die beste Manier, nach jeder verlangten Mode und auf die schönste und beste Weise aufgemacht.

Rufet nur bei ihm an, und wer einmal von Herrn Lichtenwallner Kleidungsstücke bekommt, der unterstützt ihn auch in Zukunft. Machet einen Versuch bei ihm, und ihr werdet denselben öfters bei ihm wiederholen.

Allentaun, November 4, 1857. nq13

Uhren, Sackuhren, Juwelry,
Melodeons, Accordeons, u. s. w.

C. S. Massey,

No. 23 Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der Reformirten Kirche, Allentaun,

Hat soeben erhalten eins der glänzendsten Assortements von

Uhren, Watsches, Juwelry und Silber-Waaren,

als noch je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, bestehend aus allen Sorten 24 Stund- und 8 Tag-Uhren, goldne und silberne Patent Lever, Lepine, Duplex und gewöhnliche Watsches, Hunting Watsches, alle Sorten Goldwaaren, als Ohrringe, Brustnadeln, Fingerringe, goldne Ketten, Pencils, Federn, Schlüssel, Siegel, Medallions, Bräcelets, kurz alles was in einen gut geführten Juwelry-Stohr gehört. Desgleichen goldene, silberne und stahlerne **Brillen**, silberne **Thee- und Suppenlöffel**, plattirte Löffel und allerlei Fäncy Waaren.

Melodeons.

Ich wünsche die besondere Aufmerksamkeit auf meinen Stock von Melodeons für Kirchen und Privathäuser zu lenken, wovon ich das allerbeste Assortement der berühmtesten Fabriken auf Hand halte. Gleichfalls Accordeons, Flöten, Querpfeifen, Musikboxes, u. s. w.

☞ Reparaturen und alle Flickarbeiten in sein Fach gehörend, werden schnell und billig verrichtet.

Dankbar für bisher genossene Kundschaft hoffe ich durch gute Waaren und billige Preise auf die Gewogenheit des Publikums.

Allentaun, Mai 26, 1858. nqbv

Vieh-Pulver.

Duvoys berühmtes Viehpulver für Pferde und Esel, wofür in Frankreich eine Medaille, in London das erste Premium und bei der letzten Lecha Caunty Ackerbau Ausstellung ebenfalls das erste Premium zuerkannt worden ist, verfertigt durch C. G. Hirner, wurde soeben erhalten und ist zu verkaufen in dem Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.

November 25. 1857.

Concentrirte Lauge,

Potasche, Sodaasche, und reine weiße und rothe Castile Seife, beim Groß und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun Mai 27. nqbv

Eine Karte
Von Dr. James M. Jarrett, vom Neuyork Lungenkranken-Haus.

Meine Verbindung mit dem obigen Institute, für die letztverfloßenen 8 Jahren, als Haupt-Arzt, und ein 12 Jahre langes andächtiges Studium der Heilung von Pulmonary Consumption und ihrer gleichartigen Krankheiten, zusammen mit meinen unübertrefflichen Gelegenheiten und Vorzügen von pathologischen Untersuchungen — mit der Hülfe eines ausführlichen Systems von Medizinischer Inhalation—hat mich in den Stand gesetzt, mich zu einer entscheidenden, direkten und glücklichen Cursus, für die Heilung aller Krankheiten der Gurgel, der Lungen und den Luftröhren zu bringen. — Durch die Einathmung wird der Dunst und die heilenden Eigenschaften der Medizinen direkt an die erkrankten Organen und die Bedeckung gebracht. Ich schreibe nicht die Einathmung von irgend Medizinen vor, während die allgemeine Behandlung ausgeschloßen wird; und obschon ich es als gut und helfend in der Behandlung von diesen furchtbaren und oft tödtlichen Krankheiten ansehe, so erachte ich es als sehr nothwendig, daß ein jeder Patient beides die allgemeine und locale Behandlung haben sollte.—Das Glück meiner Behandlung in den obigen Krankheiten, und das Institut über welches ich die Ehre hatte so lange zu presediren, sind zu gut bekannt, um eine Lobrede von mir zu erhalten.—Auf das Ersuchen von vielen meiner privat und profeßionellen Freunden, durch deren menschenfreundliche Hülfe, die obige Wohlthätigkeit so lange und liberal unterstützt wurde, und nach reiflicher Ueberlegung, habe ich mich entschloßen Anstalten zu treffen, welche die Nützlichkeit meiner Erfahrung und Behandlung in den Erreich von allen bringen wird, und daß ich mich daher nicht allein auf die beschränken werde, welche das Krankenhaus selbst besuchen, oder die welche noch fähig sind bei mir in meiner Offis anzurufen. Hoffend daher daß diese Anstalten allgemeine Zufriedenheit geben, beides zu meinen profeßionellen Brüder und dem Publikum, wollte ich ehrerbietigst schließlich bekannt machen, daß ich nun persönlich oder durch Briefe, in Bezug auf alle obige Krankheiten consultirt werden kann, und daß die Medizinen, die nämlichen die in dem Institute gebraucht werden, zubereitet für jeden einzelnen Fall, Einathmungs-Vapors, Medizinische Einathmer, u. s. w., durch Expreß nach irgend einem Theil der Vereinigten Staaten und den Canadas gesandt werden.

Bedingungen.—Meine Bedingungen für die Behandlung, durch Briefe sind wie folgt: $12 per Monat für einen jeden Patient, worin Medizin hinlänglich für einen Monat eingeschloßen ist; gleichfalls Einathmungs-Vaper und Einathmungs-Apperat. Bezahlung wie folgt: $6 zu bezahlen an den Expreß-Agenten bei dem Empfang der Medizinen, und die Bilanz von $6 nach Verlauf des Monats, wenn der Patient curirt oder gänzlich mit der Behandlung zufrieden ist.—Patienten, wenn sie eine vollständige Geschichte ihrer Lage geben, so wie die Symptomen in voll, können sowohl durch Briefe behandelt werden, als auch nach persönlicher Untersuchung. Patienten welche sich der Behandlung von Dr. Jarrett unterwerfen, können versichert sein, daß eine plötzliche und permanente Linderung sich einstellen wird, indem es selten nöthig ist, daß er einen Patient mehr als 30 Tage behandelt. Briefe um Rath werden prompt geantwortet. — Wegen dem Näheren addreßire

James M. Jarrett, M. D.

No. 280. Broadway, Ecke der 12ten Straße, N. Y.

P. S.—Aerzte und andere welche die City besuchen sind ehrerbietigst eingeladen an dem Krankenhaus anzurufen, allwo viele interesante Fälle in Augenschein genommen werden können, und allwo unsere verbeßerte Apperate für Inhalation von heilbarem Vapor gesehen und inspektirt werden können.

August 4. 1858. nq6M

Bauern Gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft,
von York Caunty, Pa.

Die Direktoren obiger Gesellschaft legen dem Publikum achtungsvoll folgenden Bericht—welches der 5te ist seit der Existenz derselben—des Zustandes, bis zum 22sten Mai 1858, vor:

Premium-Noten in Gewalt		$113,345 71
Baare Hülfsm. Mai 28, '57,	12,115 75	
Bar Premiums u. Int. empf.	9,684 17	
	$21,799 92	
Verluste u. Unk. während letztem Jahr	4,174 44	
Geld auf Intereßen und in Händen von Agenten, versichert durch Banden		17,625 48
Ganze Hülfsmittel, Mai 22, 1858		$130,971 19

Indem der 5te jährliche Bericht vorgelegt wird, möchten die Direktoren die Aufmerksamkeit des Publikums darauf lenken, daß während Stock-Compagnien gezwungen waren ihre Versicherungs-Raten zu erhöhen, und gegenseitige Compagnien ihre Zuflucht zu hohen Assessements nehmen mußten, um den ungeheuer schnell zunehmenden Verlusten durch Feuer zu begegnen, die obige Compagnie, nachdem sie glücklich durch 5 Jahre Operationen paßirt ist, im Besitz eines Bargeld Ueberschusses von Siebenzehn Tausend Thaler, und einem Guarantie Capital von über Ein Hundert und Dreißig Tausend Thaler gelaßen wird, und welches Alles sich auch noch täglich vermehrt.

Man ersieht hieraus daß diese Gesellschaft in einem wünschenswerthen Zustande ist, und Solche die ihr Eigenthum noch nicht versichert haben, würden wohl thun dies durch diese Gesellschaft geschehen zu laßen.

Direktoren:

H. Kraber, Friedrich Sultzbach,
David Strickler, Thomas Gray,
H. A. Hantz, John Landes,
William Wallace, Eli Kindig.

H. Kraber, President.
D. Strickler, Secretair.

☞ Obige Gesellschaft hat den Unterzeichneten als ihren Agent angestellt, bei welcher alle Solche in diesem Caunty, die ihr Eigenthum in gedachter Compagnie versichert zu haben wünschen, anzurufen belieben.

John H. Helfrich, Agent.

Juli 28, 1858. nqbv

Gemeinschaftliches Sonntags-Schul

Gesangbuch.

Das Gesangbuch für die Sonntags-Schulen der Evangelisch-Lutherischen und der Deutsch Reformirten Gemeinden in den Vereinigten Staaten, genehmigt von den Synoden der beiden Kirchen, ist im Buchstohr zum „Lecha Patriot," beim Hundert, beim Duzend und auch Einzeln zu haben. — Preiß $12 50 das Hundert—$2 das Duzend, und 20 Cents das Stück.

Da dieses Buch eine Auswahl von den schönsten Kirchen- und Kinderlieder enthält, machen wir die Sonntagsschulen besonders darauf aufmerksam.

August 18. 1858.

Neue Stätschlinie.

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht, daß er unlängst eine neue Stätschlinie zwischen Schnecksville und Allentaun errichtet hat. Passagiere werden an billigen Bedingungen befördert. Besonders ist diese Linie für Geschäfts-Leute zwischen genannten Städten bequem, indem er jeden Montag und jeden Donnerstag von Schnecksville nach Allentaun und wieder zurück fährt, wodann Solche die es wünschen ihre Geschäfte versorgen, oder Güter durch ihn erhalten können. Er bittet um geneigten Zuspruch.

Stephen Smith.

Juli 21, 1858, nqbv

Dr. De Armond,
Letzthin von der City Paris,

allwo er die verantwortliche professionelle Stelle als Principal Arzt und Wundarzt in dem Hospital De Royal für 10 Jahren bekleidete, während welcher Zeit er unaufhörlich in professioneller Hinsicht durch Könige, Prinzen und Nobelmänner, von allen Nationen consultirt wurde. Dr. De Armond hat in den besten wundärztlichen und medizinischen Universitäten in der Welt seine Erziehung genoßen, und hat sich somit sammt seiner professioneller Erfahrung eine mehr ergänzte Kenntniß von Krankheiten und der menschlichen Organisation zugezogen, als irgend ein anderer Arzt von seinem Alter.

Er offerirt nun dem Publikum die meist wichtige arzeneiliche Hülfe welche eine menschliche Familie nur verlangen kann, und ohne welche es viel zu leiden hat, und endlich ausarten muß

Dr. De Armond's Pillen für Frauenzimmer,

für die Regulation, und um das ganze System und natürliche Organisation, so wie die monatliche Zeit-Periode, welche so oft durch zugezogene Verkältung, oder aus Vernachläßigung so oft obstruktirt werden, woraus dann chronische Krankheiten und Auszehrung die Folgen sind, in gesunder Bewegung zu halten.

N. B.—Verheirathete Damen sollten diese Pillen nicht gebrauchen, unter gewißen besondern Umständen, obschon der Gebrauch durch keine Unbequemlichkeit begleitet sein würde, nur daß sie versichert sein konnten daß sie alle Obstructionen wegräumen, und die reguläre Utero Bewegung herbeiführen würden.

Dr. De Armond's Herren und Damen Stärkungs-Pillen,

gegen alle Schwachheiten der Generative Organen, Impotency, Sterility und constitutionelle Unfruchtbarkeit der beiden Geschlechten, welches gemeiniglich die Resultate von unnatürlichem Mißbrauch in dem frühern Leben sind, aber durch den Gebrauch dieser Pillen, wieder gänzlich zur Gesundheit hergestellt werden können, wie dies bei unzähligen Tausenden bereits geschehen ist. Der große Schöpfer beabsichtigte taugliches Vergnügen, und taugliche Resultate, von der Heiraths-Institution, ohne welche wir ein Nichts in dem großen Drama des Lebens sind.

Damen Regulirende Pillen, $5 per Box; Vorbeugende Pillen, $5 per Box; Herren und Damen Stärkungs-Pillen, $5 per Box.

Die Pillen sind mit voller Anweisung in einer gewünschten Form aufgemacht, um durch die Post nach irgend einem Theil der Welt gesandt zu werden.— Orders addreßirt an Dr. De Armond, Box 149, Philadelphia Postamt, begleitet durch den Preis der Pillen, werden pünktlich besorgt.

Der Doctor kann in der Englischen und Deutschen Sprache, in der striktesten Vertraulichkeit, persönlich oder durch Briefe, in allen Umständen und in Bezug auf alle Gegenstände, sich auf seine Profession beziehend, gesprochen werden—und so wird er auch Besuche in irgend einer Entfernung abstatten, wenn es verlangt wird.

April 7, 1858. nq13

Ein herrlicher Stock

Sommer-Güter.

Breinig, Neligh und Breinig,

Benachrichtigen das Publikum daß sie an ihrem Palaßähnlichen Kleiderstohr, in der West-Hamilton-Straße, No. 11, und nahe bei Mosers Apotheke gegenwärtig einen herrlichen Vorrath

Von Sommer Kleider

auf Hand haben.—Derselbe ist weit größer als zu irgend einer Zeit vorher und ihr Etablisement das best-eingerichteste in Allentaun.—Sie halten alles welches von Männern und Knaben in einem Kleiderstohr gesucht wird, welche Artikel alle an sehr niederen Preißen verkauft werden.—Sie bemühen sich dabei immer daß ihre Waaren stets von vorzüglicher Güte, neuem Style, und auf die beste Weise verfertigt sind —mehr so, als sie in irgend einem Etablisement in dieser Stadt angetroffen werden. — Ruft daher bei ihnen an dem

Geschmackvollen Kleider-Haus

an, und ihr werdet finden, daß dies der Ort für Alle ist.— Ihre Sommer-Einkäufe schließen neue und gewünschte Styles in sich, solche, die in keinem andern Kaufmanns-Schneider-Etablisement in Allentaun angetroffen werden können.—Ihre Güter sind mit der allergrößten Sorgfalt ausgewählt, und werden nach den neuesten Styles und Fashions aufgemacht, und werden gewarnt daß sie gerade das sind, für was sie bei dem Verkauf represintirt werden. Haltet es im Gedächtniß, daß ein jedes Kleidungsstück welches in diesem Etablisement verkauft wird von ihnen selbst gemacht wird, und daß man sich daher darauf verlaßen kann, daß die Arbeit gut und dauerhaft ist. — Unter ihrem ungeheuern Assortement findet man:

Kurz, alle Arten Artikel, die für Sommer-Kleider verlangt werden können.

Die berühmteste Thatsache in Bezug auf Breinig, Neligh und Breinigs Stohr, ist die, daß sie für Cäsh kaufen, und daher können sie

Billiger verkaufen, als irgend einige der andern;

ihre Güter werden unter ihrer eigenen Aufsicht aufgemacht, und zuletzt, doch auch nicht zum Wenigsten Sie verkaufen dieselbe nur für das was sie wirklich sind.—Sie haben auch einen großen Stock von

Halstücher, Hemden, Collars, Sommer-Strümpfe, Unter-Hemden, Unter-Hosen von allen Arten

und kurz Alles welches gewöhnlich in Stohrs dieser Art gehalten wird.

Rufet an und sehet ihre Güter, ehe Ihr sonstwo kaufet, den sie zeigen ihre Waaren alle ganz gerne,— indem sie versichert fühlen daß alle dieselbe eine genaue Untersuchung aushalten

Für bisherige liberale Unterstützung zollen sie ihren Unterstützer herzlichen Dank und werden sich fernerhin bestreben, durch billige Preiße und gute Artikel die Zahl ihrer Kunden noch um vieles zu vermehren.

Breinig, Neligh und Breinig.

April 21. 1858. nqbv

Der wohlfeile

Grozerie-Stohr,
In der Stadt Allentaun.

Levi Fenstermacher und Comp.

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum anzuzeigen, daß sie den

Wohlfeilen Grozerie-Stohr,

am Ecke der 10ten und West-Hamilton-Straße der Stadt Allentaun, wieder käuflich an sich gebracht haben, und daß sie nun gesonnen sind für **Bargeld** weit wohlfeiler als je zu verkaufen.

Ihr gegenwärtiger Stock von Grozerien ist ein herrlicher und ausgedehnter, und wird gewiß an Güte und Billigkeit in dieser Stadt nicht übertroffen— derselbe besteht zum Theil aus

Kaffee, Zucker, Molasses, Thee, alle Arten Gewürze, und kurz Alles das man in einem solchen Stohr sucht.

Ferner:—Halten sie alle Arten Mehl beim Klein- und Groß-Verkauf auf Hand, wobei sie immer nur die beste Qualität sich bemühen werden, zum Verkauf anzubieten. Auch verkaufen sie alle Arten Getraide bei irgend einer Quantität die verlangt wird, an den allerniedrigsten Bargeld Preißen.

☞ Sie kaufen auch zu jederzeit alle Arten Getraide, so wie überhaupt alle Arten Landes-Produkte, wofür sie immer den höchsten Marktpreiß bezahlen.

Dankbar für bereits genoßene Kundschaft, bitten sie um ferneren geneigten Zuspruch, welchen sie sich durch billige Preiße und gute Waaren dann zuzusichern gedenken.

Levi Fenstermacher und Comp.

Allentaun, August 4, 1858. nq3